

HfMDK

Gedenkkonzert: Dona nobis pacem

Hochschulchor der HfMDK Frankfurt
Instrumentalensemble der HfMDK Frankfurt
Florian Lohmann, Leitung

Mo 27. Januar 2025 / 19.30 Uhr

Di 28. Januar 2025 / 19.30 Uhr

Großer Saal

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unsere*n Fotograf*in oder den Abenddienst vor Ort an. 

AGNUS DEI

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

CREDO

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Credo in unum, Dominum, Jesum Christum, Filium Dei unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. Osanna!

REQUIEM

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis. Te decet hymnus, Deus in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem; exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet. Requiem aeternam dona eis Domine.

AGNUS DEI

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen Ruhe. Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe.

CREDO

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Ich glaube an einen Herrn, Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, und vom Vater abstammend vor allen Zeiten. Gott vom Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, der wegen uns Menschen und um unseres Heils willen herniederstieg vom Himmel. Hosanna!

REQUIEM

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen. Dir gebühret Lobgesang, Gott in Zion, und Anbetung soll dir werden in Jerusalem; erhöre mein Gebet, zu dir komme alles Fleisch. Ewige Ruhe gib ihnen, Herr.

Begrüßung durch Prof. Elmar Fulda (nur am 27.01.25)

Peteris Vasks (*1946)

Dona nobis pacem (1996/97)
Chor und Orgel

Benjamin Britten (1913–1976)

Advance Democracy (1938)
Chor a cappella

Alfred Schnittke (1934–1998)

Requiem (1974/75)

Soli (aus dem Chor), gemischter Chor, Trompete, Posaune, Orgel, Celesta, Klavier, E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk

1. Requiem
2. Kyrie
3. Dies irae
4. Tuba mirum
5. Rex tremendae
6. Recordare
7. Lacrimosa
8. Domine Jesu
9. Hostias
10. Sanctus
11. Benedictus
12. Agnus Dei
13. Credo
14. Requiem

Hochschulchor der HfMDK

Jonathan Ernst, Trompete
Ruth Externbrink, Posaune
Konrad Borchardt, Orgel
Elisabeth Stoll, Celesta
Elvira Strevva, Klavier
Javier Cuenca, E-Gitarre
Valdemar Konov, E-Bass
Patryk Szczechowski, Yi-Ling Cai, Ricardo Mendes, Joao Fialho, Schlagzeug

Florian Lohmann, Musikalische Leitung am 27.01.25 & Gesamtleitung

Mirja Betzer, Anton Förster, Maria Ravvina, Salome Niedecken, Hauptfachklasse Chorleitung
Musikalische Leitung am 28.01.25

RECORDARE

Recordare, Jesu pie, quod sum causa tuae viae, ne me perdas illa die. Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus; tantus labor non sit cassus.

LACRIMOSA

Lacrimosa dies illa, qua resurget ex favilla judicandus homo reus. Huic ergo parce, Deus, pie Jesu Domine, dona eis requiem! Amen!

DOMINE JESU

Domine Jesu Christe, rex gloriae, libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni et de profundo lacu. Libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadent in obscurum: sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam, quam olim Abrahae promisisti et semini eius.

HOSTIAS

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus. Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus, fac eas, Domine, de morte transire ad vitam.

SANCTUS

Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!

BENEDICTUS

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

RECORDARE

Ach, gedenke, treuer Jesu, dass du einst für mich gelitten, lass mich jetzt nicht untergehen! Müde hast du mich gesuchet, Kreuzestod auf dich genommen; lass die Müh' nicht fruchtlos werden.

LACRIMOSA

Tränenvollster aller Tage, wenn die Welt der Asch' entsteiget, sündvoll sich dem Richter neiget. Herr, dann wolle ihr verzeihen, treuer Jesu, Weltenrichter, sel'ge Ruhe ihr verleihen! Amen!

DOMINE JESU

Herr Jesu Christ, König der Ehren, befreie die Seelen aller treuen Abgeschiedenen von den Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrunde. Errette sie aus dem Rachen des Löwen, dass die Hölle sie nicht verschlinge und sie nicht fallen in die Tiefe; sondern das Banner des heiligen Michael begleite sie zum ewigen Lichte, welches du verheißen hast Abraham und seinem Geschlechte.

HOSTIAS

Opfer und Gebet bringen dir, Herr, lobsingend wir da. Nimm es gnädig an für jene Seelen, deren wir heut gedenken: Lass sie, o Herr, vom Tode zu dem Leben übergehen.

SANCTUS

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth. Voll sind Himmel und Erde von deinem Ruhme. Hosianna in der Höhe!

BENEDICTUS

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Alfred Schnittke: Requiem

REQUIEM

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis. Te decet
hymnus, Deus in Sion, et tibi reddetur
votum in Jerusalem; exaudi orationem
meam, ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis Domine.

KYRIE

Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison!

DIES IRAE

Dies irae, dies illa, solvet saeculum in
favilla, teste David cum Sybilla.
Quantus tremor est futurus, quando
iudex est venturus, cuncta stricte
discussurus!

TUBA MIRUM

Tuba mirum spargens sonum,
per sepulchra regionum,
coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura,
judicanti responsura.
Liber scriptus proferetur, in quo totum
continetur, unde mundus judicetur.
Iudex ergo cum sedebit, quidquid latet
apparebit, nil inultum remanebit
Quid sum miser tunc dicturus, quem
patronum rogaturus, cum vix justus sit
securus?

REX TREMENDAE

Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis, salva me,
fons pietatis!

REQUIEM

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und
ewiges
Licht leuchte ihnen. Dir gebühret
Lobgesang. Gott in Zion, und Anbetung
soll dir werden in Jerusalem; erhöre
mein Gebet, zu dir komme alles
Fleisch.
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr.

KYRIE

Herr, erbarme dich! Christe, erbarme
dich! Herr, erbarme dich!

DIES IRAE

Tag des Zornes, Tag der Klage, der
die Welt in Asche wandelt, wie Sybill'
und David zeuget.
Welches Zagen wird sie fassen, wenn
der Richter wird erscheinen, Recht und
Unrecht streng zu richten.

TUBA MIRUM

Die Posaune, wundertönend
durch die grabgewölbten Hallen,
alle vor den Richter fordert.
Tod und Leben wird erbeben,
wenn die Welt sich wird erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.
Ein geschriebenes Buch erscheint, darin
alles ist enthalten, was die Welt einst
sühnen soll. Wird sich dann der Richter
setzen, tritt zu Tage was verborgen,
nichts wird ungerächt verbleiben
Was werd', Armer, ich dann sprechen,
welchen Mittler soll ich rufen, da selbst
der Gerechte zittert?

REX TREMENDAE

Herr, des' Allmacht Schrecken zeuget,
der sich fromm den Frommen neiget,
rette mich, Urquell der Gnade!

Chorbesetzung

Sopran

Teresa Bauer, Annabel Louise Bücken, Tabea Sophie Eden, Jana Maria Frangart, Filippa Hegny, Annalena Therese Ketzenberg, Anna-Shanti Kumar, Jungjin Lee, Zhaotong Liang, Ronja Meckel, Eva Maria Müller, Salome Niedecken, Clara Quanz, Maite Malin Rathfelder, Alina Reinhardt, Elena Marie Noël Schröder, Elif Spor, Maëlle Touplin, Anemone Juliane Vater, Luisa Wenz, Shuran Yu, Tabea Brigitte Uta Zielke

Alt

Mirja Betzer, Franziska Elisabeth Bujara, Selma Rahel Campe, Alma Katharina Cramer von Laue, Laia González Català, Lena Heun, Zaya Mandakhsuren, Nilay Mert, Sofiya Nikanorava, Yeeun Oh, Kristin Sabine Patschinsky, Franziska Miriam Peljak, Maria Ravvina, Hannah Schreiber, Helene Schuchardt, Burcu Özcanyüz Seymen, Alma Augustine Triller

Tenor

Utku Asan, Sven Hanagarth, Marius Hipper, Manuel Mühlhahn, Peter Johannes Paletta, Paulo Vinicius Pantaleao, Ziqian Yu

Bass

Sebastian Thomas Buß, Jonathan Friedrich Thomas Dilger, Vincent Adrian Föhlisch, Anton José Förster, Luis Gehrman, Juan Sebastian González Rodríguez, Hannes Göser, Arda Deniz Gül, Emanuel Hecker, Lorenzo Huthmacher, Joel Liam Hüttel, Simon Martin, Antonio Peula Ortiz, Gavin Levi Porch, Philipp Dominik Schwed, Marius Siegenthaler, Kai Sondermann, Gia Minh Thái, Anton Johannes Wesenick, Laurin Noah Zeißler

Biografie

Der **Hochschulchor der HfMDK**, der sich aus Studierenden verschiedenster Studiengänge aller Fachbereiche zusammensetzt, ist der größte Klangkörper der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Er wird seit Oktober 2019 von Florian Lohmann geleitet und besteht – je nach Erfordernissen der Besetzung - aus bis zu 120 Studierenden.

Die Programme des Hochschulchores werden semesterweise erarbeitet und sind einer stilistischen Vielfalt verpflichtet: Der Chor führt sowohl anspruchsvolle a-cappella-Programme, kammermusikalisch begleitete Werke sowie Oratorien und chorsinfonisches Repertoire mit großer Orchesterbesetzung auf.

Dabei kooperiert der Chor sowohl mit der Cappella Academica Frankfurt - dem Orchester des Instituts für Historische Interpretationspraxis - sowie regelmäßig mit dem Symphonieorchester der HfMDK. Höhepunkte der vergangenen Semester waren dabei Aufführungen der c-Moll Messe und des Requiems von W. A. Mozart, des Gloria und des Stabat Mater von Francis Poulenc sowie des Oratoriums Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Chor konzertiert auch außerhalb der Hochschule und war so beispielsweise in jüngerer Vergangenheit zu Gast im hr-Sendesaal, in der Alten Oper Frankfurt und beim Rheingau Musikfestival, hier zuletzt im Kloster Eberbach im Sommer 2023 und 2024.

Im kommenden Sommersemester steht das Requiem von Giuseppe Verdi, gemeinsam mit dem Enthusiast*innenchor der Alten Oper, auf dem Programm.

Benjamin Britten: Advance Democracy

Across the darkened city,
The frosty searchlights creep,
Alert for the first marauder,
To steal upon our sleep.
We see the sudden headlines,
Float on the muttering tide,
We hear them warn and threaten
And wonder what they hide.
There are whispers across tables,
Talks in a shutter'd room.
The price on which they bargain
Will be a people's doom.
There's a roar of war in the
factories,
and idle hands on the street,
And Europe held in nightmare
By the thud of marching feet.
Now sinks the sun of surety,
The shadows growing tall
Of the big bosses plotting
Their biggest coup of all.
Is there no strength to save us?
No power we can trust,
Before our lives and liberties
Are powder'd into dust.
Time to arise Democracy
Time to rise up and cry
That what our fathers fought for
We'll not allow to die.
Time to decide!
Time to resolve divisions,
Time to renew our pride,
Time to burst our house of glass!
Rise as a single being
In one resolve arrayed:
Life shall be for the people
That's by the people made.

Über die verdunkelte Stadt gleiten die kalten Suchscheinwerfer
Als Weckruf für den ersten Rumtreiber,
Sich in unserem Schläfe heranzuschleichen.
Wir sehen die abrupten Schlagzeilen,
die auf einer murmelnden Strömung fließen,
wir hören sie warnen und drohen, und fragen
uns, was sie verbergen. Es wird über Tische
hinweg geflüstert, es wird hinter
verschlossenen Türen gesprochen. Der Preis,
um den verhandelt wird,
wird der Untergang eines Volkes sein.
In den Fabriken herrscht der Lärm des
Krieges, und Muße/untätige Hände auf der
Straße, Und Europa wird in einem Alptraum
gehalten, durch das Donnern der
marschierenden Füße. Jetzt sinkt die Sonne
der Sicherheit, die Schatten weiten sich aus,
Der Verschwörung der großen Herrscher,
zu ihrem größten Coup. Gibt es keine Kraft,
die uns bewahren kann?
Keine Macht, der wir vertrauen können?
Bevor unsere Leben und Freiheiten
Pulverisiert werden.
Es ist an der Zeit, die Demokratie zu erheben
Es ist an der Zeit aufzustehen und zu
schreien. All das, wofür unsere Väter
gekämpft haben,
dürfen wir nicht sterben lassen.
Es ist an der Zeit sich zu entscheiden!
Es ist an der Zeit Spaltungen zu überwinden,
Es ist an der Zeit unseren Stolz zu erneuern,
Es ist an der Zeit aus unserem Glashaus
auszubrechen!
Erhebt euch als Einzelne,
In einer Entschlossenheit aufgereiht:
Das Leben soll für die Menschen bestimmt
sein,
So haben sie es selbst bestimmt.